

Halleische Zeitung

Anfertigungskosten für die fünfte Jahrgang...

Abonnements-Preis pro Quartal...

Druckverbindung mit Berlin...

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Nummer 90.

Halle, Dienstag, 16. April 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Zelt-) und Zweite (Inseraten-) Beilage.

Halle, 15. April.

Vermischte politische Mittheilungen.

* Der Afrikareisende Dr. Gähfeld ist in letzter Zeit wiederholt vom Kaiser empfangen worden...

* Wie man aus Witten mittheilt, ist bei der dort abgehaltenen Kontrollversammlung der Mannschaften...

* Die Wiltshilling, wozu gegenwärtig zwischen den vertriebenen Regierungen Verhandlungen über Erhöhung des Tabaksteuervertrages stattfinden...

* Die Wiltshilling-Kommission hat, wie gemeldet, einen Gesetzentwurf ausgearbeitet, der über sämmtlich irgend eine Partei ganz entscheidend dürfte...

Invalidentversicherung, wie es durch die neuesten Beschlüsse des Reichstages einseitig festgesetzt ist...

* Der Finanzminister und der Minister des Innern haben gemeinschaftlich ein Normal-Regulativ betr. die Erhebung von Abgaben für öffentliche Lust- und Vergnügungs-Anstalten...

Eine Bezirkskommission darüber, welche Luststätten als öffentliche zu erachten seien, ist in das Departement abgeführt worden...

Ameika. Siedlich. — Friedlich?? Fünf mittelamerikanische Republiken — Costa Rica, Guatemala, Nicaragua, Salvador und Honduras...

ausstellung, der Deputirte Somase und seine Gattin, hatten eine multifacette Abendunterhaltung...

Ein Mitarbeiter der Hoff. Zeitung, der in Brüssel eine Anrede vor dem Bundestag hielt, theilte einige Einzelheiten über die hiesige Erziehung Boutananger's mit...

Boutananger kommt!

Das erste Erkehenen Boutananger's in der Halleischen Gesellschaft macht um 12 Uhr viel von sich reden...

Ein Mitarbeiter der Hoff. Zeitung, der in Brüssel eine Anrede vor dem Bundestag hielt, theilte einige Einzelheiten über die hiesige Erziehung Boutananger's mit...

„Die Gijellis“ von G. v. Amptor.

(Schluß aus der 1. Ausgabe.)

Wir haben die Fabel des Romans hauptsächlich um deswillen so ausführlich gegeben, weil uns denkt, der Werth einer der hauptsächlichsten Lebensaufgaben...

nicht zu erschüttern vermögen, den sie nicht zerstören können. In dieser Uebersetzung nötigt den Leser der Dichter, der nebenbei auch in der wohlthätigsten Weise...

„Sagen Sie sich zu uns, Herr von Gijelli“, sagte Sternbühl, auf einen hoch leeren Stuhl deutend...

Der Offizier glaubte die Bemerkung Sternbühls beizubehalten zu müssen. „Wir Soldaten sind keine Politiker“, erwiderte er mit klangvoller Stimme...

„Sie haben Recht, mein hochgeachteter Herr Graf!“ stimmte der Geh. Sanitätsrath Ramm zu, „es giebt noch zu viele Pseudokonfessionen, zu viele Euphemismen, deren Töne nur so lange vorhält, als es Orden oder Hoheitsdiemungen zu erlangen gilt.“

wird nicht recht, ob die Ramm'sche Bemerkung auf ihn besonders huzeln sollte. „Ich gebe zu“, versetzte er, sich durch mehrlaufende Klumpen unterbrechend...

„Gut!“ machte der Graf, „meiner bescheidenen Ansicht nach können unrennen Hände keine Sache nützen. Bei aller Sympathie, die ich jedem meiner Gefinnungsgenossen entgegenbringe, habe ich doch vor dem anjenseitigen Gebahren und vor Scham gestellten Patriotismus gewisser Streber eine wahre Ekel; es giebt einen Mankonfessionarismus, der jede Abweichung von seinem Gredes sofort als „unabhängig“ denuntziert, und der doch selbst die schandloseste Lüge, die nichtswürdigste Fendelerei ist.“

„Herr Graf!“ rief der Geh. Sanitätsrath, sich befreidend die Hände reibend, „Gott erhalte Ihnen Ihren klaren, ungetrübten Blick! Das Niederhumpeln des Geynners habe ich ebenfalls nie für ein Hebelnäckchen gehalten. Anlaßhaft ist jede Genugthuung, die als Produkt geistiger Erprobung und verletzten Dantens irgend ein Ziel als erprobenswerth erkannt hat und diesem Ziele mit sittlich erlaubten Mitteln und ohne Rücksicht auf Befehl oder Tadel von Hinz oder Ring in treuen Begehren nachgeht.“

„Dieser Definition wird auch der Herr Geh. Rath Sternbühl zustimmen“, sagte der Offizier. „Ein tapferer Soldat läßt auch dem Feinde Gerechtigkeit widerfahren. Das schließt freilich nicht aus, doch unter unseren Gegnern auch mancher recht freigewildige Geißel sein mag.“

„Beobachten Sie nicht mittheilnehmend Anredeformen unter unsern Gegnern“, möchte sich jetzt Wort in die Unterhaltung, „machen auf mich immer einen fast förmlichen Eindruck.“ Graf Wittaloch sah den Bankiersjüngling eine Weile schweigend an, dann sagte er langsam: „Das prächtige Meer ist ein ganz eigenartiges Gebilde, ein Organismus, dessen Verzichtung die großen Männer aus dem

die Pflicht aufzuheben... die Stille... die Stille... die Stille...

Zanzenhausen, 13. April. (W. B. H. S. H.) Der ungarische... Zanzenhausen, 14. April. (W. B. M. H. S. H.) Der ungarische...

Die Stille... die Stille... die Stille... die Stille... die Stille...

Verordnungen.

Am 12ten des Monats... Am 13ten des Monats... Am 14ten des Monats...

Ans aller Welt.

Wohnten, es wird nun eine Ueberweisung sein... Die Stille... die Stille... die Stille...

Die Stille... die Stille... die Stille... die Stille... die Stille...

jener nachfolen Attente... die Stille... die Stille... die Stille...

Umgang und die Fidele... die Stille... die Stille... die Stille...

Ueber eine ungewöhliche... die Stille... die Stille... die Stille...

Am 12ten des Monats... die Stille... die Stille... die Stille...

Ueber einen Vertrag... die Stille... die Stille... die Stille...

Die Lebensversicherung... die Stille... die Stille... die Stille...

Die neueste Roman von... die Stille... die Stille... die Stille...

Die Grenzen des Südens... die Stille... die Stille... die Stille...

Stadtsachenrichten.

Am 12. April. Aufgehoben: Der Kaufmann... Am 13. April. Aufgehoben: Der Eisenhändler...

Trendelenburg.

Am 13. Juni 18. April. Director Dr. Sonnenburg... Am 14. April. Aufgehoben: Der Eisenhändler...

Geldschlichter.

Die Lebensversicherung... die Stille... die Stille... die Stille...

Verkehrswesen.

3 Aus Thüringen, 11. April. Wie wir in Erfahrung... die Stille... die Stille... die Stille...

Van Houten's Cacao.

Bester - Im Gebrauch billigster. Ueberall zu haben in Büchsen à 14503
Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei **A. Krantz Nachf., Halle a/S.**

Gr. Ulrichstrasse 52. Gr. Ulrichstrasse 52.

Schuhfabrik mit Dampfbetrieb

von

Gotthard Enke

in Grotzsch i. S.

Verkaufsstelle in Halle a/S., Gr. Ulrichstraße 52.
Das grösste Fabriklager am Platze.

In meinen Verkaufsstellen werden ausschließlich meine eigenen aus besten Rohmaterialien hergestellten
Schuhstoffe zu wirklichen Fabrikpreisen verkauft.

Die Preise sind von der Fabrik aus auf die Sohlen gestempelt.

Damenzug- u. Anopfstiefeln von 4 Mark 50 Pf. an.	Herrenzug- u. Schaffstiefeln von 7 Mark - Pf. an.
Damen-Bromenadenschuhe von 3 Mark 75 Pf. an.	Herren-Bromenadenschuhe von 6 Mark 75 Pf. an.

Kinderstiefeln und -Schuhe in allen Preislagen.

Lager aller Arten Schuh-Waaren

von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.

Promenadenschuhe für Damen, Mädchen u. Kinder

in großartiger Auswahl zu billigsten Preisen.

Reparaturen prompt.
Herren - Sohlen u. Näbige Nr. 2.50. Damen - Sohlen u. Näbige Nr. 1.50.

Die Herren Schuhwaaren sind bei mir, mit meiner Firma in Großbuch in Verbindung zu treten.

Gr. Ulrichstrasse 52. Gr. Ulrichstrasse 52.

10893

Noch nie dagewesen!
Toiletten-Seifen,
jedes Stück wiegt 1/2 Pf., in 3
Kisten per Bld. 40 4 bei
H. A. Scheidelwitz,
Geißstr. 70. Gr. Klausstr. 17.

Medicinal-Tokayer
chem. unterzeichnet v.
Dr. Feorster,
(Platen 1. V.) vom
Weinbergbesitzer
Erm. Stein in
Erd-Bene
bei Tokay garan-
tiert rein, als vor-
zügliches Stärkungs-
mittel u. allen
Krankheiten em-
pfohlen. Besonders
empfehlen die
Aerzte die Misch-
ung von Med.
Tokayer mit To-
kayer Saamored-
ner (herb). Zu
haben in Engros-Lothar bei (899)
Franz Träger, Halle a. S.
Depôt vergibt zu günstig. Bedingungen.



10899

Honig
von bekannter Güte empfiehlt
Lothar Klipsch,
20 Große Ulrichstraße 20.
Bitte genau auf meine Marke
zu achten.

Grude-Cok
in vorzüglichster Qualität
Sachsse & Co.,
Halle a/S., Magdeburgerstr. 51

Bogelliebhaber
erhalten gegen 30 4 in Werten frei
mein neuestes Brechmittel über alle
Arten Bogel mit naturgetreuen Bogel-
bildern. (10898)
Gustav Voss, Hoflieferant
Halle a. Weim.

XIX. Grosse Mecklenburgische Pferde-Verlosung, Ziehung am 22. Mai zu Neubrandenburg.

3 Equipagen, 85 edle Reit- u. Wagenpferde im Gesamtwerte von **82,350 Mk.**
u. 1020 sonstige werthvolle Gewinne.

11 Loose sind, soweit der Vorrath reicht, zu haben
in den durch Statute kenntlichen Verkaufsstellen und zu beziehen durch
Hannover, Große Posthofstraße 29.

F. A. Schrader, Haupt-Agent.

Dupuis & Klauke
Bank, Commission,
Hypotheken- und Assekuranz-Geschäft,
Brüderstrasse 5.

Wir übernehmen die Ausführung sämtlicher in
das Bankfach gehörender Geschäfte zu den coulan-
testen Bedingungen.

Capitalisten
sind durch uns stets beste, sicherste und kostenfreie Unter-
bringung ihrer Gelder.

Haus- und Grundbesitzern
empfehlen wir bei Hypothekenwechsel
Bank-, Capital- und Privatgelder
unter den billigsten und günstigsten Bedingungen. [2923]

Vermittelungen
im An- und Verkauf städtischer sowie ländlicher Grundstücke
werden streng reell gehandhabt.

Sie husten nicht mehr

Dr. Rob. Bock's Pectoral

(Hustenstiller)

Gegen:
**Versehlung,
Husten,
Heiserkeit.**

Bei:
**Katarrhen der
Luftwege,
Schnupfen zc.**



Von keinem Hustenmittel übertroffen.

Bock's Pectoral ersetzt Brustthee, Salmial-Salzpflaster, Walzbonbons zc. zc.
Man überzeuge sich von dem Heilwerth durch Lesen der nach
Hundertem zählenden ärztlichen Zeugnisse.

Für Kinder allen anderen Mitteln vorzuziehen.

Dr. Bock's Pectoral ist in den Apotheken u. Schäften 1 Mark zu haben, doch achte man
genau darauf, daß die Umhüllung mit einer Etiquette wie obersiehende Abbildung versehen ist.
Die Verkaufsstellen sind unten auf jeder Schachtel angegeben.

Angenehm und unschädlich

Bruch-Heilung.
Die Heilung für Bruchleiden ist uns mit unerschöpflichen Mitteln
eine Versicherung von Keitern, Gebirgs- und Kalksteinen aus durch
brieffliche Behandlung vollständig geheilt, so daß wir jetzt ohne Verbande
arbeiten können. Joh. Breit, Ehrenfeld 6. Köln; P. Gebhard, Schiebern,
Friedrichs b. Neustadt, 54 N.; Sol. Wolf, Sandlung, Simmerberg b.
Hannau; H. Schwarz, Wagners, Langensiefen b. Korbheim (f. Hnd).
Professoren: Die Unterleitungs- u. ihre Stellung gratis. 3000 Sandagen
bester Confection vorrätig; mit einer Reflexionstabelle ist unter
Bandes in:
Halle, Buchhof zur Stadt Dresden am 3. jeden Monats v. 3 U.
Rm. bis 7 U. N. zur unentgeltl. Bekanntschaft u. Befreiung zu treffen.
Bankbesitzer: An die Heilung für Bruchleiden in Stuttgart, Allee 11.

Chamotte-Waaren.

Chamotten, deutsche, Chamotten, englische, Chamotte-Platten, Chamotte-Retorten.	Chamotten, Fein-Stein- Chamotten, Möbelschneide, Chamotte-Mörtel, Chamotte-Schüssel, Chamotte-Schneid.	Chamotten, Bad-Ofen, Chamotten, halbe, Chamotte-Formsteine, aller Arten
--	--	--

liefern hinsichtlich Güte und Preis zc. bestens [10111]

Halle a/S. **Ed. Lincke & Ströfer.** Halle a/S.

Bekanntmachung.

Die Frühlings-Control-Bekanntmachungen des hiesigen Bezirks finden für 1899 wie folgt statt:

Table with columns for date, time, location, and company name. Includes entries for 'Für die hiesiger 1. Compagnie' and 'Für die hiesiger 2. Compagnie'.

Für die hiesiger 3. Compagnie. Controlplatz Ost a. E. Hof der Wörthburg am Paradeplatz.

Für die hiesiger 4. Compagnie. Controlplatz Oberer Markt - Wiener's Gasthof.

Für die hiesiger 5. Compagnie. Controlplatz Oberrölling a. E. - Sohn's Gasthof.

Für die hiesiger 6. Compagnie. Controlplatz Gieselen (für die Stadt) - Wägenhaus.

Für die hiesiger 7. Compagnie. Controlplatz Schützendorf - Gehlhaus am Stern.

Für die hiesiger 8. Compagnie. Controlplatz Ost a. E. Hof der Wörthburg am Paradeplatz.

Für die hiesiger 9. Compagnie. Controlplatz Ost a. E. Hof der Wörthburg am Paradeplatz.

Besondere Ordre werden nicht abgegeben und ist jeder Controlplatz lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Bezirk des Königlichen Eisenbahn-Betriebsamtes. (Wittenberge-Leipzig). Umbau Bahnhof Halle.

Die Abrechnung des Jahresabrechnung 1897, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1897 eingereicht sind und im Herbst dieses Jahres zur Landwehr 2. Aufgebots überreicht werden, sind von der Einnahme an der Frühlings-Control-Bekanntmachung entbunden.

Verkauf. Das zur Concursmasse des Restaurateurs Carl Ernies gehörige zu Halle a. S., Auguststraße 11, betriebe Hausgrundstück, worin seit Jahren ein kleines Restaurant unter der Bezeichnung 'Der Franziskaner-Halle' betrieben wird, soll sammt dem anhängenden altschönen Inventar veräußert werden.

Donnerstag, den 2. Mai d. Jrs. Nachmittags 3 Uhr in den oberen Räumen des Restaurants selbst anberaumt. Das Verzeichnis des Inventars kann jederzeit in meiner Wohnung, Marktstraße 28, L. eingesehen werden.

Deutscher Kriegerbund.

Corporation. (Saale - Unstrut - Bezirk). Kreis: Merseburg, Weißenfels, Zeitz, Naumburg o/S., Oertruf und Gera. Sonntag, 21. April, 1. Dierstertag, Nachmittags 2 Uhr findet im Restaurant am Bade u. Weissenfels...

Inventar-Auction!

Mittwoch, d. 24. April cr. Morgens von 9 Uhr an, soll das lebende und todtte Wirtschaftsinventar des früher Mahold'schen Gutes zu Gieselen bei Gieselen...

Haasenstein & Vogler.

große Märkerstraße 271. Annoncenannahme für Halle'sche Zeitung u. alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen.

ein Rittergut in der Größe von 500-1200 Morgen, nahe einer Industriestadt und Stationen zu kaufen.

Guts-Verkauf. Mein Gut in Schmors, eine Stunde vom Bahnhof Zeitz gelegen, ca. 150 Morgen mit sehr fruchtbarer Boden...

120,000 Mk. Mündelgelder sind auf sichere händliche Hypotheken zum Verkauf zu haben.

Ritterguts-Verpachtung. Das Rittergut Brandenburger bei Siedow, Kreis G. a. S., Verpachtung, soll vom 1. Mai d. Jrs. an zum 1. März 1900 ab verpachtet werden.

Niederhiesigen. Rittergut 1/2 St. v. d. Stadt, 1 1/2 v. d. W. v. d. Stadt, 1/2 v. d. W. v. d. Stadt, 1/2 v. d. W. v. d. Stadt...

Als Platzinspector. Landwirthschaftl. Beamten-Verein a. Hauptbahnhof Halle a. S. - Stellvertreter des Präsidenten als Stellvertreter der Landwirthschaftl. Stellvertreter sind stets auszuwählen sollen.

Als Platzinspector. Landwirthschaftl. Beamten-Verein a. Hauptbahnhof Halle a. S. - Stellvertreter des Präsidenten als Stellvertreter der Landwirthschaftl. Stellvertreter sind stets auszuwählen sollen.

Als Platzinspector. Landwirthschaftl. Beamten-Verein a. Hauptbahnhof Halle a. S. - Stellvertreter des Präsidenten als Stellvertreter der Landwirthschaftl. Stellvertreter sind stets auszuwählen sollen.

Ein energischer tüchtiger lünnere Bedienter, der die Verwaltung der Haushaltung übernehmen muß findet Stellung auf 10823 Freytag Riegelrode bei Gieselen b. Bahnhof Merseburg Halle.

Gesucht werden tüchtige Gießarbeiter, welche mannigfaltige Gussstücke von Schwarz- und Weißblech (Krieges-) machen können. Adressen erbeten unter G. 1202 an Rudolf Klose, Halle.

Gandformer. Eine unabhängige Frau oder ein älteres, einfaches Fräulein (auch ein erfahrener, sauberes Dienstmädchen ist passend) wird für eine gute Familie gesucht.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

Ein tüchtiger Kaufmann in einer größeren Stadt Thüringens, 25 Jahr, evang., statt. Persönlichkeit, m. hob. Einkommen, sucht behufs Verheirathung die Bekanntschaft einer jungen, gebildet. u. hiesigen, ertragenen Dame zu machen.

PROSPECT.

Die Aktien-Gesellschaft unter der Firma

Hildebrandsche Mühlenwerke Actien-Gesellschaft

mit oem Sitze in Böllberg bei Halle a/S. ist wegen Besitztheilung laut notariellen Verträgen vom 12. Februar 1889 errichtet und am 10. April a. c. in das Handelsregister des Königlich Amtsgerichts in Halle a/S. eingetragen.

Das Aktiencapital beträgt **200000 Mark**, eingetheilt in 2000 Stück vollgezählte auf den Inhaber lautende Aktien à 1000 Mark. Zu Gunsten der Vorbesitzer bleiben auf dem Besitz der Gesellschaft 750000 Mark als Hypothek à 4 1/2%, 10 Jahre beiderseits unkündbar stehen. Die Dauer der Gesellschaft ist auf eine bestimmte Zeit nicht beschränkt.

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Fortbetrieb des den Brüdern Georg und Wilhelm Hildebrand gebürigen Mühlen-Etablissements in Böllberg, woselbst Genannte unter Theilhaberschaft ihrer Schwester Mathilde Beyer geb. Hildebrand, Handelsmüllerei (Weizen und Roggen) betrieben. Die Mühlenanlage besteht schon seit Hunderten von Jahren und befindet sich seit 30 Jahren in den Händen der Firma L. Hildebrand.

Seitens der Aktien-Gesellschaft ist das Geschäft in vollem Betriebe ab 1. Juli 1888 übernommen. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Juli und endet mit dem 30. Juni des folgenden Jahres. Das erste Geschäftsjahr dauert bis 30. Juni 1889. Auf die Aktien-Gesellschaft gingen ausser Grundstücken, Gebäuden, Maschinen, lebendem und todtm Inventar auch Debitoren und Creditoren, Vorräthe an Rohprodukten und Fabrikaten, Cassa- und Wechselbeständen und Effecten (laut Eröffnungs-Bilanz) über.

Der Uebernahmepreis beträgt: für das Mühlenetablissement, lebende und todtm Inventar **Mark 1 400 000** —

- welcher sich wie folgt specifiert:
- Areal 4,15 ba. und Wasserkraft nebst Stauanlagen (Wehren) **Mk. 400 000** —
Die Wasserkraft ist durch 6 Turbinen ausgenutzt. Laut Berechnung des besidigten Sachverständigen, Herrn Civil-Ingenieur Khern in Halle ist selbige auf durchschnittlich ca. 400 Pferde zu taxiren. Vermahlen wurden im Betriebsjahre 1887/1888 24 500 Wispel Getreide.
 - Fundamente der Mühlen und Speicher, Gerinne und Wasserbauten bis über die Gewölbe. Taxe des Königl. Wasser-Bauinspectors Herrn Brünecke in Halle a/S. vom 20. Januar 1889, Mk. 196 113 — übernommen mit **Mk. 148 000** —
 - Hochbauten. Taxe der verpflichteten Taxatoren, Herren Maurermeister Steinhauf und Zimmermeister Kyritz in Halle a/S. per 31. December 1887 beträgt Mk. 398 200 — übernommen mit **Mk. 375 000** —
 - Motoren (8 Turbinen), Transmissionen unter den Gewölben nebst Wasserleitung mit besonderer (siebenter) Turbine. Taxe des Ingenieurs der Maschinenlieferantin Maschinenfabrik Germania in Chemnitz, Herrn Neidhardt, vom 5. Juni 1888, Mk. 53 740 — übernommen mit **Mk. 52 000** —
 - Maschinen, Geräte und Utensilien in den Mühlegebäuden. Taxe des Ingenieurs Herrn F. Walkhoff in Magdeburg vom September 1886 **Mk. 443 477** —
seitdem neu angelegt Maschinen im Werthe von **Mk. 12 976** —
in Summa **Mk. 465 453** —
übernommen mit **Mk. 400 000** —
 - Familienhaus (Arbeiterhaus) nebst Zubehör, in der Feuerskasse mit Mk. 31 500 — ist übernommen mit **Mk. 25 000** —
 - Lebendes und todtm Inventar, besteht in der Hauptsache aus: 24 Pferden, 17 Lastwagen, div. Kutschwagen, ferner ca. 75 000 Stück statutenmässig unter Inventar fallende Leihstücke sowie im Betrieb (hauptsächlich Rohranhang) erforderliche Säcke. Dies nebst vielen Reservetheilen, Werkzeugen etc. ist franco übernommen **Mk. —** —

Summa **Mk. 1 400 000** —

Den Eingang der pro 1. Juli 1888 mitübernommenen Debitoren von **Mk. 918 267,93**
sowie Wechsel im Betrage von **25 591,67**
hat die Firma L. Hildebrand garantirt. Die Waaren-Bestände wurden auf Basis der Tagespreise vom 30. Juni 1888 übernommen. Die Eingangsbilanz der Aktien-Gesellschaft stellt sich wie hierunter folgt:

Areal und Wasserkraft	400 000	—	Aktien-Capital	2 000 000	—
Gebäude	548 000	—	Hypothek	750 000	—
Maschinen	452 000	—	L. Hildebrand	Mk. 209 055,03	—
Cassabestand	43 406	96	L. Hildebrand sen.	" 332 920,81	—
Wechselbestand	26 591	67	Diverso	" 66 709,57	71
Guthaben bei Banquiers	125 310	90			
Effecten	167 428	85			
Waarenbestand	677 679	30			
Debitoren	918 267	93			
	3 358 685	71		3 358 685	71

Unter obigen Creditoren per 1. Juli 1888 ist die Firma L. Hildebrand noch mit Mark 209 055,03 aufgeführt, welche inzwischen beinahe beglichen sind, ferner Herr L. Hildebrand sen. mit Mark 332 920,81, welche bis Ende 1890 zur Rückzahlung gelangen. Die Kosten der Gründung und Uebertragung, sowie des Stempels der Action werden von den Vorbesitzern getragen, sodass keinerlei Gründungsspesen der Gesellschaft zur Last fallen.

Zur Beurtheilung der Rentabilität der neuen Gesellschaft wird angeführt, dass sich der Gewinn der Vorbesitzer incl. einer Tantième wie folgt stellte:

1882/83 = Mark 348 675, —
1883/84 = " 282 280, —
1884/85 = " 307 450, —
1885/86 = " 310 596, —
1886/87 = " 404 559, —
1887/88 = " 453 323, —

In obigen Abschlüssen sind, einem Geschäftebrauch entsprechend, keine procentuellen Abschreibungen auf Gebäude etc. gemacht, dagegen sämtliche im Laufe der betreffenden Geschäftsjahre entstandenen Ausgaben für bauliche Anlagen, Maschinen, lebendes und todtm Inventar etc. voll als Geschäftskosten abgeschrieben.

Der Reingewinn der Aktien-Gesellschaft wird nach § 23, 29 der Statuten wie folgt vertheilt: Nach Abzug sämtlicher Lasten und Abschreibungen erhält:

- der gesetzliche Reservefond 5% bis zur Erreichung der Höhe von 10% des Aktien-Capitals,
- alsdann das Aktien-Capital eine Dividende von 4%,
- von dem Reste: der Aufsichtsrath 5% Tantième und der Vorstand die contractmäßige Tantième, jedoch nicht über 7 1/2%;
- der schliesslich noch vorhandene Gewinn wird als Superdividende an die Aktionäre vertheilt, sofern die General-Versammlung nicht ganz oder theilweise eine andere Verwendung beschliesst.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt ausser bei der Casse der Gesellschaft, bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co. in Halle a. S. und dem Bankhause Hardy & Co. in Berlin. Der Vorstand der Gesellschaft bildet der seitherige, alleinige Geschäftsleiter Wilhelm Hildebrand.

Der erste Aufsichtsrath besteht aus den Herren: Bank-Director Gustav Böttcher in Halle a. S., Vorsitzender, Rittergutsbesitzer Max Beyct in Wormlage, Stellvertreter, Rentier Louis Hildebrand sen. in Böllberg.
Böllberg b. Halle a. S., 11. April 1889.

Hildebrandsche Mühlenwerke Actien-Gesellschaft. W. Hildebrand.

Auf Grund des vorstehenden Prospects wird von dem zwei Millionen Mark betragenden Aktien-Capital der „Hildebrandsche Mühlenwerke Aktien-Gesellschaft“ der Betrag von

Mark 1,000,000

am **Donnerstag, den 18. April a. c.**

während der üblichen Geschäftsstunden
in den Bureaux der Unterzeichneten

- unter folgenden Bedingungen zur Subscription aufgelegt:
- Der Subscriptionspreis ist auf **148 pCt.** festgesetzt, zuzüglich 4% Zinsen vom 1. Juli 1888 bis zum Tage der Abnahme.
 - Bei der Zeichnung ist eine Caution von 20% in baar zu hinterlegen. Der frühere Schluss der Subscription bleibt vorbehalten.
 - Die Zuthellung erfolgt nach unserm Ermessen unter baldmöglichster Benachrichtigung der Zeichner.
 - Die Abnahme der zugetheilten Aktien, welche an der Dividende des am 1. Juli 1888 beginnenden Geschäftsjahres theilnehmen, hat am **25. April a. c.** gegen Zahlung des Preises zu erfolgen.

Das Statut der Gesellschaft liegt an den Zeichnungsstellen zur Einsichtnahme für die Interessenten aus:
Berlin, den 15. April 1889.
Halle a. S.,

Hardy & Co. **Hallescher Bankverein
von Kulisch, Kämpf & Co.**

Special-Samen-Handlung

Ernst Steinau

Dollgasse 6, vis-à-vis der Mariikirche.

Alle Arten von Gemüse- und Blumen-Samen.

Gras-Samen rein und in Mischung.

Reis und Wundel-Reise in allen Sorten.

Sümpfwasserpflanzen, Stauden.

Kaffeebohnen, Baumwolle, Blumenkörner, Kammerjäger.

Verg-Gnans, Hornhühner.

Sols- und Glas-Thermometer.

Malari-Donquets.

Wegen Abbruch meiner seitherigen Geschäfts-Räume verlege ich dieselben mit dem heutigen Tage in die Partey-Räume meines Wohnhauses am

Leipziger Platz Nr. 3.

Bernh. Lindner,

Bank- u. Producten-Geschäft.

M. M. Mollnau & Co.

Brückenwaagen- und Winden-Fabrik

Halle a. S.

Decimal-Waagen in Sols und Eisen mit und ohne Entlastungs-Vorrichtung.

Centesimal-Waagen bis zu 30000 kg Tragkraft mit und ohne Regulator-Apparat.

Steuerwaagen nach Vorschrift der Steuerbehörde, für Buderfabriken, Brauereien etc.

Viehwaagen

Werkstoffmaschinen, Sackwagen, Wiegemesser, Einfache und doppelte Winden.

Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. K. Königl. Hofl.

Bestes Maisproduct. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht

besonders geeignet - erhöht die Verdaulichkeit der Milch. - in Colonial- u. Drog.-Hdlg. 1/4 u. 1/2 Pf. engl. à 60 u. 30 1/2 Centr.-Geschäft Berlin O.

Schönster Glanz auf Wasche

wird selbst der ungelübten Hand dankend durch den leicht einfachen Gebrauch der weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

von Fritz Schulz Jun., Leipzig. Preis pro Kiste 20 Mk. Nur dort, wenn jedes Paket neben liegenden Glanz (Schulz) Marke trägt. Prüfen und probieren selbst! Uebersall vorräthig.

Reise-Koffer



zur bevorstehenden Ausreise zu nur eigene Saison in großer billiger Preise. Fabrikate.

C. Abelman Sohn, 54. Leipzigerstraße 54.

Halle a. S. Fr. Berger, Halle a. S.

Forsterstraße 32.

Brückenwaagen- und Winden-Fabrik,

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von Centesimalwaagen nach neuester Construction, Viehwaagen, dreihelbig, Decimallithem, Steuerwaagen, Decimallithem aus Sols und auch aus Eisen, mit und ohne Entlastung, Wiegemesser, Warstapfmaschinen.

Reparaturen jeder Art schnell und gut unter Garantie.

Speise- und Saatkartoffeln.

600 Centner große Magnum Bonum, 400 " " blaurothe weiß, Zwiebel, 400 " " dunkel, gelb, Rübentartoffeln, alle mit der Hand verlesen, von besten beiden Sorten verkauft und mit Rittergut Zschepplin bei Eisenburg.

Allgemeiner Hallescher-Beamten-Sterbekassen-Verein.

Die Mitglieder werden zu der am Freitag, den 26. April cr., Abends 8 Uhr in der „Café“ stattfindenden General-Versammlung eingeladen.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht pro 1888 und Rechnungslegung.
2. Entloftung des Vorstandes.
3. Beschlußfassung über Verwendung des Ueberflusses.
4. Bewahlen.
5. Antrag auf Rücknahme der Beschlüsse-Kelch eines excludierten Mitgliedes.

Der Vorstand von Moers, Steger, Altswasser.

Verantwortlich: A. Schumann (Julefate) Halle a. S.

Hallenser Kakao

steht noch immer unübertroffen da in Wohlgeschmack, Lecklichkeit, Reinheit und nahrhaftem Aroma der Kakao-Bohne, ob kalt oder warm. Vollendete Fabrikation und Anwendung besten Rohmaterials erklärt, dass Jedermann, der einen Versuch mit Hallenser Kakao macht, denselben anderen Fabrikanten vorzieht. Die Garantie-Marke deutscher Schokoladenfabrikanten bürgt für Güte und Reinheit des Fabrikates. Einzel-Portion von 2 1/2 - 3,00 1/2 per 1/4 Ko.

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**



Julius Blüthner's Pianoforte-Magazin, Reparatur-Anstalt, Poststraße 15, I. Lager von Harmoniums.



C. Hauptmann,

Halle a. S., II. Ulrichstr. 34, Möbelfabrik mit Dampftrieb und Lager fertiger

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren nur eigenen Fabricats.

Nach vollendetem Umbau empfehle ich mein großes Lager neu gefertigter Möbel für den Einkauf von Ausstattungen und Ergänzungen, und sichere meiner verehrten Kundenschaft durch preiswerthe Bedienung wie bisher zu.

C. Hauptmann.

NB. Die durch den stattgehabten Brand beschädigten Möbel kommen wegen Differenzen mit der Hallesch-Leipziger Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft bis zur Beilegung derselben nicht zum Verkauf.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Zu meinem Dienstag, den 16. April, Abends 8 Uhr fahrt

Einzugsschmaus

ladet Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein

C. Schoke.

Freybergs Brauerei

empfehle ich

Deutsches Porterbier,

1897 große silberne Medaille in Königsberg 1./Fr.

Export-Bier,

25 Hälften 3 1/2.

Pilsener & Lager

30 Hälften 3 1/2.

Ober-Realschule,

lateinische Realschule von neunjähriger Lehrdauer zu Halberstadt.

Das neue Schuljahr beginnt am 26. April mit der Belegung neu ein tretender Schüler. Vorausgesetzt ist der Schulbesuch beim der Vorkurs-Unterricht. Der erfolgreiche Besuch der Untertercien berechtigt zum einjährigen Mittelschulstudium. Programme gratis und franco durch den Oberrealschul-Director Crampe.

Städtische höhere Mädchenschule.

Der Unterricht in neuen Schuljahre beginnt Donnerstag, den 25. April 1889, Morgens 8 Uhr, 9 Uhr. Die für die untere Klasse angemeldeten Schülerinnen sind am 10. Uhr in der Aula anzukommen. Die Prüfung und Aufnahme neuer Schülerinnen findet Mittwoch, den 24. April, Vormittags 8-10 Uhr im Conferenzsaal statt.

Dr. Biedermann

Gymnasium mit Realprogymnasium zu Aschersleben.

Mit der Eröffnung der Gymnasialreihe ist jetzt die hiesige höhere Schulanstalt vollständig als Gymnasium mit Realprogymnasium. Gelegentliche Besuchen sind am Tage der Unterricht beginnt Donnerstag, den 25. April, Vormittags 7 Uhr. In jeder weiteren Auskunft ist der Unterrichts-Comité bereit.

Aschersleben, im April 1889.

Dr. Steinmeyer, Gymnasialdirector.

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 2.

echtfranzös. Pommes, junge ausgewachsene Vierländer Gänse, Hamburger Mäken, frisch geschossene Waldschneepfl., täglich frische Kiebitzcieler, prima holländ. Austern, frische Ostsee-Krabben, feinsten Aaschens-Ural- u. Elb-Caviar, ger. Rhein- u. Silberlachs, delicate ger. Elbmaie, prächtige Nieseneisenaugen, franz. Kopsalat, Eudivien, Radise, Artischocken, frische Gurken, echte telower Rübchen, italienische gesunde Maronen, f. Magde. Delicatessen-Kraut, Maita-Marktwelz, 2. Vierländer Metzerlinge, frische Odenwälder Waldmeister, süsse Meiseln, r. Blutapfelsinen, süsse Orange-Säfte, zur Marmelade, feinsten Lindenblüthenhonig in Waben und ausgelesen in Gläsern.

Getragene Kleidungsstücke, getragene Winterkleidungsstücke, Pelze, Prads, geschwätzte Stiefeln, Gold- u. Silberwaaren, goldene u. silberne Uhren u. s. w. meist fortwährend auf socht habe bereit.

C. Buchholz, Markt Nr. 26 im roten Thurm 1 Treppe.

Kleingemachtes Brennholz,

hates u. weiches in Sudren frei und empfiehlt

H. Werther, Mühlweg 4.

Walhallatheater

Direktion: R. Mahorschtsch & Co. Leckes Auftreten der amerikanischen Familien Capitän Fowler u. Miss Kelly, der Miniatur-Soubrette Miss Alice Bellona, des Brants-Trio, des Dr. Alfred Olive-mittelnheim, Wunderhund, und des Zil. Irma Takassy; Auftreten der folgenden engagierten Artisten:

Diana-Truppe, und die kleine Welda Diana.

Mr. Henry Taylor, dessen Aufführung 7 Uhr. Anfang der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.